

Wir bauen für Sie!

Wir erweitern unser Fernwärmenetz in Essen, um noch mehr Menschen mit unserer klimafreundlichen Wärme versorgen zu können.



Informationen
für Anwohner

Fernwärme überzeugt mit zahlreichen Vorteilen

-  **Klimafreundlich**
-  **Sicher**
-  **Komfortabel**
-  **Platzsparend**
-  **Finanziell gefördert**



Übersichtskarte der Baumaßnahmen zum Fernwärmeausbau Osttrasse (1. Bauabschnitt)

 Fernwärmeleitung  Straßenverlauf  Schienen

Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter:
steag-fernwaerme-essen.de/ausbau

Gefördert durch die Europäische Union



EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds
 für regionale Entwicklung

2014 EFRE.NRW
 Investitionen in Wachstum
 und Beschäftigung



**Wir sind
für Sie da!**

Sie haben noch Fragen zum Bauprojekt oder möchten aktuelle Informationen zur Baustelle?

Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter www.steag-fernwaerme-essen.de/ausbau.

Natürlich stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Unser Team der Fernwärme erreichen Sie unter:

[Telefon: +49 201 801-4900](tel:+492018014900)

[E-Mail: fernwaerme-ausbau@steag.com](mailto:fernwaerme-ausbau@steag.com)

Fragen und Antworten zum Fernwärmeausbau Osttrasse



Erster
Bauabschnitt

Im Zeitraum von Juni 2019 bis Mai 2020 bauen wir neue Leitungen zur Versorgung mit Fernwärme. Die Baumaßnahmen sind Teil der neuen Fernwärme-Hauptleitung zur Erschließung des Essener Ostens.

1 Was wird gebaut?

Innerhalb und entlang der neun Essener Stadtteile Frillendorf, Kray, Südostviertel, Huttrop, Bergerhausen, Rüttenscheid, Stadtwald, Margarethenhöhe und Bredeney bauen wir nach und nach unser klimafreundliches Fernwärmenetz aus. Dazu wird auf sechs Kilometern eine neue unterirdische Fernwärme-Hauptleitung verlegt. Es handelt sich genauer gesagt um zwei parallele Leitungen mit je einem Außendurchmesser von bis zu 800 mm. In dem einen Rohr wird zunächst das warme Wasser zum Kunden geleitet. Das zweite Rohr leitet das genutzte und abgekühlte Wasser zurück ins Fernwärmenetz.

2 Wer baut und warum ist der Bau notwendig?

Durch die Gründung der „STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG“ wurde das Gebiet für die Versorgung von Kunden mit klimafreundlicher Fernwärme in Essen beträchtlich erweitert. Für die Erschließung dieser neuen Stadtteile muss zunächst die grundlegende Infrastruktur in Form von Hauptversorgungsleitungen geschaffen werden. Diesem Zweck dient die Osttrasse.

3 Wo verläuft die Trasse?

Die Trasse ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Abschnitt beginnt in der Kleinen Stoppenberger Straße und geht von der Goldschmidtstraße in die Gerlingstraße über. Der Bauabschnitt biegt danach auf die Burggrafenstraße ab und endet kurz hinter der Kreuzung Frillendorfer Straße vor dem Tunnel. Dort schließt auch direkt Bauabschnitt 2 an, der von der Krampestraße über die Oberschlesienstraße bis hin zur Huttropstraße verläuft. Im Übergang zur Töpferstraße startet der dritte Bauabschnitt und folgt der Eleonorastraße in Richtung Rüttenscheid. Die Tiefbauarbeiten enden auf der Müller-Breslau-Straße, Ecke Paulinenstraße.

4 Wie lange dauern die Baumaßnahmen?

Für jeden Bauabschnitt planen wir mit einer rund einjährigen Bauphase. Dabei werden die einzelnen Bauabschnitte teilweise parallel ausgeführt. Bis Ende 2020 wollen wir die Osttrasse fertiggestellt haben.

Einige Abschnitte der Osttrasse befinden sich noch in der Planung. Änderungen oder Terminverschiebungen können daher nicht ausgeschlossen werden.

5 Wann und wo beginnen die Bauarbeiten?

Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt starten in der 23. Kalenderwoche (also Anfang Juni) in der Kleinen Stoppenberger Straße.

6 Welche Einschränkungen gibt es für Anwohner und den Straßenverkehr?

Die Kleine Stoppenberger Straße wird im Einmündungsbereich Schützenbahn zeitweilig zur Einbahnstraße. Auf der Goldschmidtstraße wird ebenfalls zwischen Schützenbahn und Gerlingstraße eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Auf der Burggrafenstraße wird in jede Fahrtrichtung mindestens eine Fahrspur erhalten bleiben.

7 Was kostet der Bau der Fernwärme-Leitungen?

Für den Ausbau der Trasse investieren wir in den kommenden zwei Jahren rund 20 Millionen Euro. Das Land NRW und die Europäische Union fördern den Ausbau unseres klimafreundlichen Fernwärmenetzes in Essen mit rund acht Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE).

8 Was wir Ihnen noch sagen wollten:

Wir geben uns alle Mühe die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten und bitten um Geduld und Verständnis für die Baumaßnahme und die damit verbundenen unvermeidlichen Behinderungen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
fernwaerme-ausbau@steag.com

„Mit dem Ausbau der Fernwärme sorgen wir für mehr Lebensqualität, denn die Nutzung klimafreundlicher Fernwärme verbessert die CO₂-Bilanz unserer Stadt deutlich. Für dieses gemeinsame Ziel unterstützen wir die aufwendige Bauphase.“

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

